An der Alb entlang zum Bernauer Panoramaweg

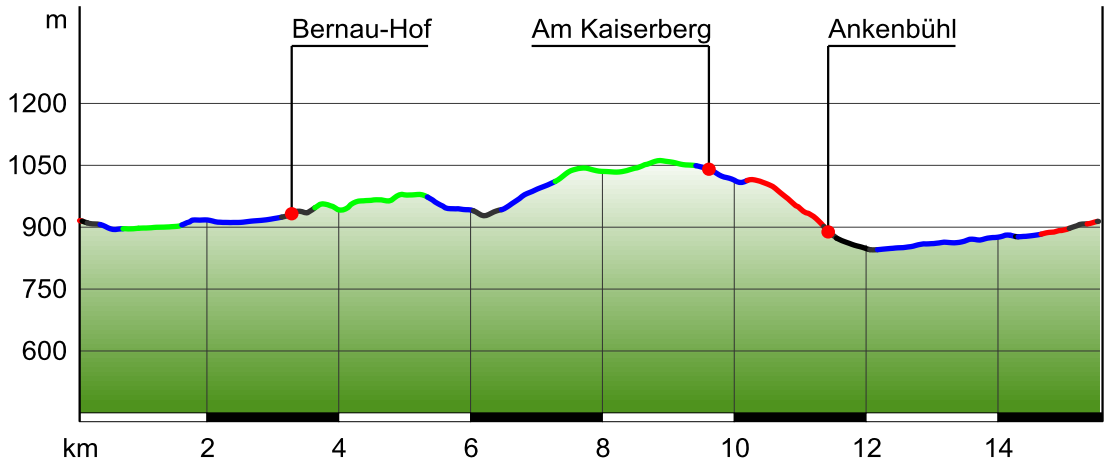
Gütesiegel	STANDARD	**Länge**	15,6 km	**Schwierigkeit**	leicht
Bewertungen	(0)	**Höhenmeter**	▲ 307 m	**Kondition**	★★
Erlebnis	★★★★		▼ 307 m	**Technik**	★★
Landschaft	★★★★★	**Dauer**	4:30-5:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M **A M J J A S O** N D

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GEObasis.nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

An der Alb entlang zum Bernauer Panoramaweg

Wegeart	
Asphalt	1.7 km
Schotterweg	6.5 km
Weg	4.9 km
Pfad	1.8 km
Straße	0.6 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Ausichtsreiche Wanderung rund um das Bernauer Hochtal

Beschreibung

Die Rundwanderung im bereits im 11. Jahrhundert durch Laienbrüder des Klosters St. Blasien besiedelten Bernauer Hochtal bietet neben herrlichen Aussichtspunkten auch viel kulturelles und ein Besuch des Hans Thoma Kunstmuseums , das dem Leben und wirken des Malers Hans Thoma gewidmet ist, und des Heimatmuseums Resenhof oder auch des Erlebnisforums Holz lohnt sich.

Startpunkt der Tour

Kurhaus Bernau Innerlehen

Wegbeschreibung

Diese Rundwanderung beginnt am Parkplatz beim Kurhaus **Bernau Innerlehen** am Schilderstandort **„Kurhaus (920 m)“.** Durch den Kurpark führt der mit der gelben Raute markierte Weg am Rathaus vorbei in den St. Johann Weg und gleich links in das Sträßchen Im Moos hinab zur **Bernauer Alb**. Am **„Sägle (900 m)** halten wir uns links und folgen auf dem auch mit der gelben Raute markierten **Albweg** immer dem Verlauf der Bernauer Alb überqueren die Gewannstr. Passieren den Standort **„Tannengrund (885 m)“** und **„Schliefe (870 m)“** bis in den Ortsteil **Weierle** Standort **Albbrücke (850 m)**. Dort biegen wir links ab und folgen der gelben Markierung am Standort „Weierle (855 m)“ es geht entlang der Todtmooserstraße und nach dem Überqueren der Altenrondstrasse erreicht das Schild „Ankenbühl (885 m)“ und den Wanderparkplatz, an dem der Panoramaweg beginnt. Dieser Weg ist durchgehend bis nach Bernau-Hof ausgeschildert und mit der gelben Raute markiert und man passiert die Schilder Standorte „Steinenkrätz (1030 m); „Am Kaiserberg (1050 m)“; „Hans Thoma Weg (950 m)“; „Annenhof (940 m)“; „Kirchenrain (960 m)“ und „Bernau- Hof (930 m)“ . Er führt in geschwungenem Verlauf entlang der Bernauer Hausberge Kaiserberg (1156 m), Schafberg (1103 m), Rabenstock (1224 m), Scheibenfelsen (1052 m) undden Kornrütte (1163 m) bis in den Ortsteil Hof am Fuß des Herzogenhorns. Dort stoßen wir wieder auf den mit gelber Raute markierten Albweg, der hier seinen Ausgang nimmt. Wir folgen ihm über „Am Kaltenbach (915m)“ das „ Sportzentrum Spitzenberg (900 m)“ und das „Sägle (900 m)“ zurück nach „Bernau-Innerlehen – Kurhaus (920 m)“. Dort besteht Gelegenheit zur Besichtigung des Hans-Thoma-Kunstmuseums. Eine Abkürzungsmöglichkeit bietet sich an, wenn wir vom Ortsteil Dorf aus direkt nach Innerlehen zurück wandern.

Tipp des Autors

Heimatmuseum Resenhof

Wald, Holz und Kunsthandwerk haben im Schwarzwald und insbesondere im Holzschneflerdorf Bernau schon immer eine große Rolle gespielt. Die Höhenlandwirtschaft im

An der Alb entlang zum Bernauer Panoramaweg

Bernauer Hochtal konnte die Menschen nie gänzlich ernähren. Deshalb mussten sie weitere, auf Holzreichtum gegründete Erwerbszweige suchen. So waren es insbesondere die Holzschnefler, die Bernau geprägt haben. Um 1850 gab es im Bernauer Hochtal mehr als 200 Holzschnefler, darunter 120 Kübler, 30 Spanschachtelmacher, 12 Löffelmacher und 5 Drechsler. Das Holz war und ist ein Lebenselement des Bernauer Hochtals und seiner Einwohner. Als Zeugnis dessen steht das Heimatmuseum Resenhof. Ein Rundgang durch diesen 1789 erbauten Hochschwarzwälder Eindachhof ist eine Reise in eine längst vergangene Zeit. Unter dem Motto: Leben anno dazumal zeigt der Resenhof, wie die Menschen noch vor Beginn des letzten Jahrhunderts im Bernauer Hochtal gelebt, gewohnt und gearbeitet haben. Mit Werkstätten der holzverarbeitenden Berufe dokumentiert der Resenhof die jahrhundertealte Tradition der Bernauer Holzschnefler.

Hans Thoma – Kunstmuseum

Deutschlands größte Hans Thoma Ausstellung. Grafiken , Ölgemälde, Kunstgewerbe und Dokumente aus dem Leben von Hans Thoma. Er war einer der beliebtesten und bekanntesten Maler seiner Zeit (1832 – 1924).

Forum Erlebnis: Holz

Hier werden Handwerkskünste von heute gezeigt. Wechselausstellungen zu unterschiedlichen Themen, Konzerte und Kleinkunstangebote.

Karte/Karten

Karte des Schwarzwaldvereins "Grüne Serie" St. Blasierland 1: 35 000 ISBN 978-389021-707-9 Karte des Schwarzwaldvereins "Grüne Serie" Hochschwarzwald 1: 35 000 ISBN 978-3-89021-811-3 auch im Shop des Schwarzwaldvereins erhältlich http://www.swvstore.de/

Anfahrt

Bernau / Innerlehen Kurhaus

Parken

Parkplatz Am Kurhaus UTM 32 T 427652 5294637

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: http://www.suedbadenbus.de Linie 7321

Weitere Infos und Links

Tourist-Information: www.bernau-schwarzwald.de, Innerlehen, Rathausstraße 18 , 79872 Bernau im Schwarzwald, Telefon: 07675-160030, tourist-information@bernau-schwarzwald.de

Schwarzwaldverein Bernau e.V. www.swv-bernau.de

Zielpunkt der Tour

Kurhaus Bernau Innerlehen

Eigenschaften

- aussichtsreich
- Rundtour
- Einkehrmöglichkeit
- kulturell / historisch

Interessante Punkte

- Parkplatz Kurhaus Bernau
- Bernau-Innerlehen/Kurhaus
- Bernau Innerlehen Rathaus
- Hans-Thoma-Kunstmuseum

  Rathausstraße 18
  79872 Bernau im Schwarzwald
  ☎ +49 7675 160040
- Kirche
- Tourist Info

  Innerlehen, Rathausstraße 18
  79872 Bernau
  ☎ +49 7675 160030
- Sägle
- Albweg
- Sportzentrum/Spitzenberg
- Hans Thoma Kunstmuseum

  Rathaus Strasse 18
  79872 Bernau im Schwarzwald
  ☎ 07675 / 16 00 40
- Am Kaltenbach
- Bernau Hof
- Bernau-Hof
- Bernau-Hof/Gasthaus Hofeck
- Kapelle

An der Alb entlang zum Bernauer Panoramaweg

- Kirchenrain
- Aussichtspunkt
- Blick über Bernau

Bernau

- Bernau Dorf Schulhof
- Bernau-Dorf/Annenhof
- Bernau-Dorf/Hans Thoma-Weg
- Aussichtspunkt
- Am Kaiserberg
- Denkmal
- Am Kaiserberg
- Am Kaiserberg/Steinenkrätz
- Ankenbühl
- Bernau Weierle Straße
- Bernau-Weierle
- Bernau-Weierle/Albbrücke
- Bernau Weierle
- Schliefe
- Resenhof
- Tannengrund
- Spielplatz
- Wohnmobilstellplatz Spitzenberg

Rathausstr. 18
79872 Bernau im Schwarzwald
☎ +49 7675 1600 30

Autor und Quelle

Autor	Schwarzwaldverein Bernau e.V.;Gunt...
erstellt	16.11.2011
geändert	28.04.2015
Quelle	Schwarzwaldverein e.V.

Bilder

Autor Tourist Info Bernau
Quelle Schwarzwald Tourismus GmbH

Autor Tourist-Information Bernau im Schwarzwald
Quelle Schwarzwald Tourismus GmbH

Der Blick über Bernau.
Autor Unbekannt
Quelle STG/beteiligte Touristinformation

An der Alb entlang zum Bernauer Panoramaweg

Autor Unbekannt
Quelle Schwarzwald Tourismus GmbH

Autor Unbekannt
Quelle Schwarzwald Tourismus GmbH

Autor Unbekannt
Quelle Schwarzwald Tourismus GmbH